

Inhaltsverzeichnis

RENATE VALTIN: Einleitung und Vorbemerkungen	7	INGRID M. NAEGELE: Wie können Eltern sinnvoll helfen? – Zur Arbeit mit der Rechtschreibkartei	70
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	10	INGE SUKOPP: Lernziel Fehlersensibilität	74
Grundlagen des Rechtschreibens			
GÜNTHER THOMÉ: Linguistische und psycholinguistische Grundlagen der Orthografie: die Schrift und das Schreibenlernen	12	GUDRUN SPITTA: Welche Vorteile bietet die Arbeit mit dem Grundwortschatz?	77
RENATE VALTIN: Ein Entwicklungsmodell des Rechtschreibenlernens	17	HEIKO BALHORN: Das Märchen vom Wortschatz	81
MECHTHILD DEHN und PETRA HÜTTIS-GRAFF: Wie Kinder Schriftsprache erlernen – Ergebnisse aus Langzeitstudien	23	CARL LUDWIG NAUMANN: Orientierungswortschatz – Ermutigung aus Begrenzung und Struktur der Orthografie	82
HANS GLINZ: Wieviel Grammatik braucht man im Rechtschreibunterricht in den Klassen 1 bis 6?	33	MARION BERGK: Geschicklichkeitsspiel Nachschlagen: die vernachlässigte Rechtschreibhilfe	86
RENATE VALTIN: Die Rechtschreibreform und ihre Gegner: Einige Argumentationshilfen	41	GUDRUN SPITTA: Mit Eigendiktaten zum selbstbewussten richtigen Schreiben	92
DIETER ADRION: Wie rechtschreibreformfreudig sind Sie? – Ein informeller Test	45	GUDRUN SPITTA: Stichwort: Schreibkonferenzen	95
GÜNTHER THOMÉ und RENATE VALTIN: Kleines linguistisches Glossar	48	MARION BERGK: Diktierunden: Rechtschreiblernen beim Hineinschreiben in Texte	97
Maßnahmen und Initiativen zur Verbesserung des Rechtschreibunterrichts			
HORST BARTNITZKY: Kindgeleitet und normorientiert von Anfang an. Kurzer Überblick über den fachdidaktischen Stand	50	AUGUST-BERNHARD JACOBS: Abschreiben erwünscht, auch in Klasse 5 und 6	101
HORST BARTNITZKY: Rechtschreibkonzepte in aktuellen Lehrplänen	57	PETRA HÜTTIS-GRAFF: Rechtschreiblernen unter den Bedingungen der Mehrsprachigkeit – Plädoyer für die Schriftorientierung im Unterricht	104
ERIKA BRINKMANN: Vier Säulen des Rechtschreibunterrichts als Organisations- und Strukturierungshilfen im Deutschunterricht	59	RENATE VALTIN: Schreibenlernen mit der Druckschrift	111
HORST BARTNITZKY: Richtig üben – Methoden und Tipps	64	GÜNTHER THOMÉ: Möglichkeiten und Grenzen der Arbeit mit Anlauttabellen	116
Leistungsbeurteilung und -bewertung			
		GÜNTHER THOMÉ und DOROTHEA THOMÉ: Sind quantitative Tests noch zeitgemäß? – Probleme der Rechtschreibdiagnostik	120

HORST BARTNITZKY:
Diktate – oder was sonst?
Einige Überlegungen zur Leistungsbewertung 124

INGE SUKOPP:
Nachbereiten und Berichtigen von
schriftlichen Arbeiten 129

Rechtschreibschwäche

RENATE VALTIN und INGRID M. NAEGELE:
Vermeidung von Rechtschreibschwierigkeiten:
Was kann die Grundschule tun? 132

GERHEID SCHEERER-NEUMANN:
Kinder mit Rechtschreibschwächen:
Hilfen zum Erkennen und Fördern 135

Hinweise auf empfehlenswerte Literatur 142

Rechtschreibmaterialien und Lernsoftware

RENATE VALTIN und INGRID M. NAEGELE:
Kriterien zur Beurteilung von Rechtschreib-
materialien und Lernsoftware 144

GÜNTHER THOMÉ und REGINA HARTMANN:
Vorstellung und Analyse ausgewählter
Rechtschreibmaterialien 146

RENATE VALTIN, INGRID M. NAEGELE, GÜNTHER THOMÉ:
Nicht nachahmenswert – Vier Ärgernisse in
Rechtschreibmaterialien 154

DOROTHEA THOMÉ und GÜNTHER THOMÉ:
Computereins@tz im Rechtschreibunterricht.
Marktangebot, Bewertungskriterien und
Unterrichtsintegration
158

Literaturverzeichnis 165

Kleines Sachregister
Stichworte zur Information und Diskussion 173